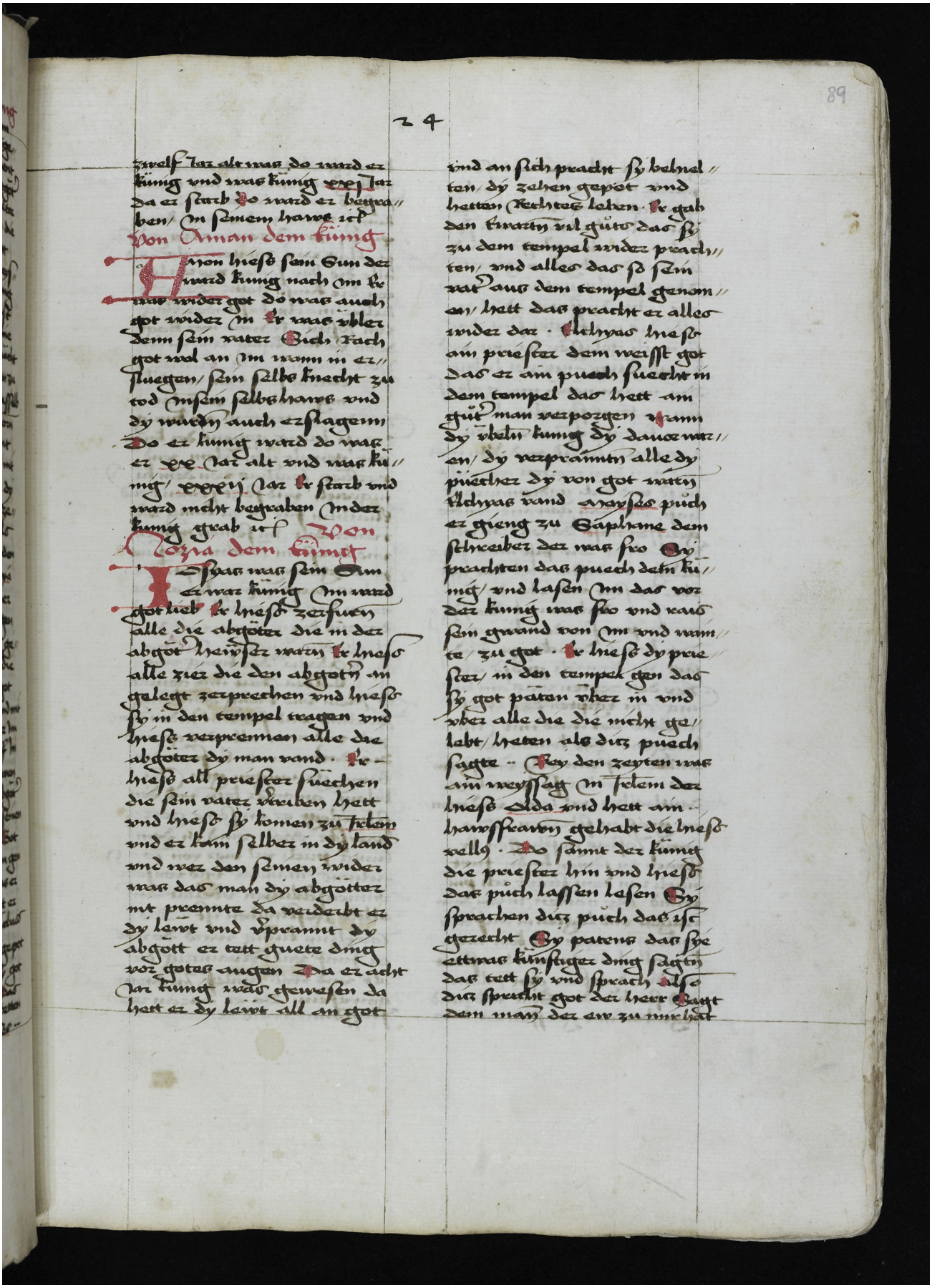
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



zwelf Jar alt was do ward er
kung vnd was kung xxxj Jar
da er starb do ward er begra//
ben/ In seinem harne ꝛc

Von Aman dem kung

Hyon hiess sein Sun der
ward kung nach im Er
was wider got do was auch
got wider In Er was vbler
dem sein vater Sich rach
got wol an im vnd in er//
slugen/ sein selbs knecht zu
tod In sein selbs harne vnd
dy wurdy auch erslagen//
Do er kung ward do was
er xxx Jar alt vnd was ku//
ng/ xxxvij Jar Er starb vnd
ward nicht begraben In der
kung graf ꝛc

Von Nozia dem kunig

Ioyas was sein Sun
er war kung In ward
got lieb Er liess zerhuen
alle die abgöter die in der
abgot heiwser wary Er liess
alle zier die den abgotn in
gelegt zerprechen vnd liess
sy in den tempel tragen vnd
liess verpremen alle die
abgöter dy man vand · Er
liess all priester suechen
die sein vater verlorn hett
vnd liess sy komen zu selem
vnd er kam selber in dy land
vnd wez den seinen wider
was das man dy abgötter
nit prennte da verderbt er
dy lewt vnd vpramt dy
abgott er tett guete ding
vor gotes augen Da er acht
Jar kung was gewesen da
hett er dy lewt all an got
und an sich pracht sy belnel//
ten dy zehen gepot vnd
hatten Rechtes leben Er gab
den kwartn vil gütes das sy
zu dem tempel wider prach//
ten/ vnd alles das sy sein
vater aus dem tempel genom//
en/ hett das pracht er alles
wider dar · Nichwas liess
am priester dem weisst got
das er am puech suecht in
dem tempel das hett am
gut man verporgen Vnnd
dy vbeln kung dy dauer war//
en/ dy verpraunten alle dy
puecher dy von got waren
Nichwas vand Aber sein puech
er gieng zu Saphane dem
schreiber der was fro Dy
prachten das puech dem ku//
nig/ vnd lasen im das vor
der kung was fro vnd raus
sein gwand von im vnd nam//
te zu got · Er liess dy prie//
ster/ in den tempel gen das
sy got paten vber in vnd
vber alle die die nicht ge//
lebt/ heten als diz puech
sagte · Dy den zeyten was
ein weyssagin In selem der
liess Olda vnd hett ein
harssteuer gehabt die liess
velly · Do samt der kunig
die priester hin vnd liess
das puech lassen lesen Dy
sprachen diz puech das ist
gerecht Dy patens das sye
ettwas künftiger ding sagtn
das tett sy vnd sprach also
diz sprecht got der herr Sagt
dem man der euw zu mir hat